HIDDEN CHAMPIONS TOUR 2023

Hidden Champions Tour – eine Institution feiert 15-jähriges Jubiläum

2008 fand die erste Hidden Champions Tour statt – eigentlich war sie aus der Not geboren, denn bei der im Jahr zuvor ins Leben gerufenen Roadshow des von Jürgen Dumschat mit sechs Gesellschaften gegründeten Interessenverbunds vermögensverwaltender Investment-Fonds (IVIF) wollten sich verschiedene Gesellschaften gerne einklinken. Das Format, mit sechs eigentlich miteinander konkurrierenden Gesellschaften gemeinsam eine Roadshow zu absolvieren, war völlig neu. Statt jedes Jahr mit den gleichen sechs Gesellschaften auf Tour zu gehen, legte Jürgen Dumschat für die Hidden Champions Tour fest, dass jeder Fonds sich hier nur ein einziges Mal präsentieren darf. Bis heute ist das Format der Hidden Champions Tour bis hin zu den Pausenzeiten unverändert.

Darauf, dass die Entwicklungen neuer Fondskonzepte es ermöglichen würden, eine Tour Jahr für Jahr mit neuen vermögensverwaltenden Multi-Asset- und Liquid-Alternative-Fonds zu füllen, hätten man allerdings bestimmt nicht gewettet. Doch der von Dumschat lange vor der Finanzkrise prognostizierte Trend, die Risiken der Allokation von Aktien und Anleihen aktiv in einem Fonds managen zu lassen, ist ungebrochen. Natürlich kann nicht jeder Fonds zu einem Topseller werden. Dass allerdings aus manchem Hidden Champion ein Fonds mit einem Volumen von mehreren hundert Millionen oder gar Milliarden Euro werden würde, hätte man sich damals nicht träumen lassen. Hier einige Highlights:

Der seinerzeit von Dr. Manfred Schlumberger gemanagte BHF Flexible Allocation war bis 2012 ausschließlich an die Kunden der BHF-Bank verkauft worden, ehe im Jahr 2012 die Zulassung für den öffentlichen Vertrieb beantragt wurde. 2013 wurde der bis dahin völlig unbekannte Fonds bei der Hidden Champions Tour vorgestellt. Zu diesem Zeitpunkt waren nur knapp zehn Millionen Euro außerhalb der BHF-Bank platziert worden. Ende 2014 lag das Fondsvolumen bereits bei 500 Millionen Euro. Heute ist der Fonds als ODDO BHF Polaris Flexible bekannt. Zwei Jahre später gab auch der BHF Total Return (heute: ODDO BHF Polaris Moderate) sein Debut bei der Hidden Champions Tour.

2012 fand erstmals eine UI Champions Tour statt. Die Veranstaltungsreihe war „baugleich“ mit der Hidden Champions Tour. Einziger Unterschied: Hier wurden nur Fonds vorgestellt, die bei Universal Investment aufgelegt sind. Gleich bei der ersten Tour stellte Dumschat den seinerzeit noch weitgehend unbekannten ACATIS GANÉ Value Event UI (heute ACATIS Value Event) vor. Es war ein voller Erfolg und bis heute gehört der Fonds zu den absoluten Topsellern unter den deutschen Fonds (aktuelles Volumen: 7,4 Milliarden Euro).

Ende 2012 legte Feri Trust einen Fonds auf, der als Baustein für die MLP-Vermögensverwaltung dienen sollte. Extra für die Teilnahme an der Hidden Champions Tour etablierte Feri eine Retail-Anteilsklasse. Der OptoFlex fand schnell Freunde und das Volumen kletterte zeitweise bis auf 2,3 Milliarden Euro und ist damit einer der erfolgreichsten Volatilitäts-Optionsprämienfonds.

Viele andere (inzwischen) bekannte Namen wurden bei der Hidden Champions Tour präsentiert, so beispielsweise Fonds von Aguja Capital, Bellevue, DNCA (heute Natixis), Echiquier, First Private, Jupiter, Kames (heute AEGON), Loys, MainFirst, Patriarch, ProfitlichSchmidlin, Shareholder Value Management, SQUAD Capital, StarCapital, TBF, Vates und vielen anderen.

Was unterscheidet die Hidden Champions Tour von den inzwischen vielen anderen Formaten, bei denen mehrere Gesellschaften ihre(n) Fonds präsentieren? Ein gewaltiger Unterschied ist sicherlich die sorgfältige und vollkommen unabhängige Selektion der vorgestellten Fonds. Finanzanlage- und Bankberater, Vermögensverwalter und Family-Offices, Dachfonds-Manager und Fondsselektoren melden sich teilweise bereits an, ehe sie überhaupt wissen, welche Gesellschaften einen Fonds präsentieren werden – Enttäuschung ausgeschlossen. Dabei kommt es darauf an, so Dumschat, dass stets einander ergänzende Fonds präsentiert werden, deren Konzepte sich deutlich unterscheiden. Der wichtigste Erfolgsfaktor ist aber sicherlich, dass jedes Jahr neue Fonds vorgestellt werden, denn wer will schon jedes Jahr immer wieder die gleichen Fonds, oft nur mit den gleichen (nur hinsichtlich der Daten aktualisierten) Präsentationen sehen?

So wurden auch in diesem Jahr wieder interessante Fondskonzepte präsentiert. Dass es dieses Mal nur fünf Gesellschaften waren, lag am kurzfristigen (krankheitsbedingten) Ausfall eines Fondsinitiators. Kurzfristig hätte zwar Ersatz besorgt werden können, doch keiner der sich anbietenden Fonds entsprach den Qualitätskriterien, sodass man lieber mit fünf Fonds auf Tour ging, als einen Fonds aus der zweiten Reihe zu präsentieren.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die diesjährigen Teilnehmer beziehungsweise deren Fonds vor. Die Präsentationen sind zum Download auf www.aecon24.de verlinkt.

Übrigens: Auch Mein Geld feierte ein Jubiläum, denn zum zehnten Mal war Mein Geld nun Medienpartner für die Hidden Champions Tour – und auch gerne wieder im nächsten Jahr.

JÜRGEN DUMSCHAT

Anzeige Bild: www.shutterstock.com /